

LGB Spur IIm

Triebwagen ABe 4/4 34 und RhB-Steuerwagen



Ausgeliefert wird das Modell des Triebwagens ABe 4/4 der RhB, wie er auf der Berninabahn noch in der Epoche III verkehrte. Alle vier Radsätze werden von zwei leistungsstarken Bühler-Motoren angetrieben. Das Modell kommt gleich zusammen mit einem leistungsstarken mfx/DCC-Decoder, der mit vielen Licht- und Soundfunktionen aufwarten kann. Es wird mit einer Reihe von epochentypischen Details wie geänderten Griffstangen an der Stirnfront und einer kompletten Inneneinrichtung an den

Betriebszustand in der creme-grünen Farbgebung angepasst. Die Beschriftungen sind ebenfalls epocherichtig und vollständig aufgedruckt. LGB-typisch verfügt der Triebwagen über Türen zum Öffnen, Hafltreifen, Innenbeleuchtung und eine Führerstandsbeleuchtung (Art.-Nr. 25390). Ein passender Personenwagen ist unter der Nummer 33550 erhältlich.

Für den Betrieb in der Epoche VI steht ab sofort eine Neuauflage des Steuerwagens der Bauart ABt der RhB mit anderer Be-

triebsnummer zu Verfügung, wie er zum Einsatz in Pendelzügen vorgesehen ist. Er verfügt über eine originalgetreue Farbgebung und Beschriftung, ebenfalls über eine komplettete Inneneinrichtung, eine Innenbeleuchtung und ein Spitzenlicht, das im Analogbetrieb weiss-rot wechselt. Die Stromabnahme erfolgt über Kugellagerradsätze. Auch bei diesem Modell sind die Türen zum Öffnen (Art.-Nr. 31904).

Erhältlich im Fachhandel.



Schuco Spur 1

Hürlimann T-14000 in 1:32



einen 150 PS starken Motor und ein stufenloses Getriebe. Ein weiteres sehr innovatives Produkt eines Schweizer Unternehmens. Gegründet wurde die Firma vom Ingenieur Hans Hürlimann bereits im Jahr

1929. Die erste Generation Traktoren, die seinerzeit die Werkhallen verliess, war mit Einzylindermotoren und einer Leistung von 8 PS ausgestattet. Aus diesen Anfängen entwickelte sich eine ständig steigende Produktion. Bereits Mitte der 1960er-Jahre waren mehr als 10 000 Traktoren verkauft. Die Maschinen hatten und

Der Traktor T14000 der Firma Hürlimann kam 1976 auf den Markt. Damals war er ein Fahrzeug, das seiner Zeit technologisch weit voraus war. Der Traktor besass

haben auch heute noch einen hervorragenden Ruf, was wohl nicht zuletzt daran liegt, dass fast alle benötigten Komponenten im eigenen Werk gefertigt wurden.

Die Firma ging 1978 an den italienischen Traktorenproduzenten SAME (Società Accomandita Motori Endotermici), die ihrerseits 1979 in die SDF Group (SAME Deutz-Fahr Group) überführt wurde.

Das Sammlermodell von Schuco gibt diesen eindrücklichen Traktor hervorragend wieder. Es wurde in einer einmaligen Auflage von 1000 Exemplaren produziert und ist aus Resin gefertigt, was einen hohen Detaillierungsgrad erlaubt. Allerdings sind bei den Modellen aus Resin keine beweglichen Teile angebracht.

Erhältlich im Fachhandel.